

## EINIGE UNTERSTÜTZTER



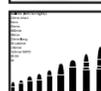
## DIE VORSCHLÄGE DES WELTWEITEN MARSCHES



Weltweite atomare Abrüstung



Sofortiger Rückzug aller Invasionsgruppen aus Besatzungsgebieten



Progressive und proportionale Abrüstung konventioneller Waffen



Die Unterzeichnung von Nichtangriffspakten zwischen den Staaten



Seitens Regierungen den Verzicht auf den Einsatz von Krieg als Mittel zur Konfliktlösung

Es muss dringend ein Bewusstsein für Frieden und Abrüstung geschaffen werden, doch genauso auch ein Bewusstsein zur Gewaltfreiheit: zur Ablehnung nicht nur der körperlichen Gewalt, sondern auch jeder anderen Form (wirtschaftliche, rassistische, psychologische, religiöse, sexuelle Gewalt, usw.) Diese neue Sensibilität kann Früchte tragen und Strukturen der Gesellschaft bewegen, um so einer zukünftigen menschlichen Nation den Weg zu bereiten.

Wir fordern unser Recht, in Frieden und Freiheit zu leben. Solange man bedroht wird, kann man nicht von Freiheit sprechen.

Der Weltweite Marsch ist ein Aufruf an alle Menschen, mitzuhelfen und die Verantwortung zur Veränderung unserer Welt selbst in die Hand zu nehmen. Er ist ebenso ein Aufruf, die persönliche Gewalt zu überwinden und sich dabei auf sein Umfeld zu stützen, soweit der eigene Einfluss reicht.

### WIE KANN MAN MITMACHEN:

- Trag dich auf der Webseite [www.weltweitermarsch.eu](http://www.weltweitermarsch.eu) ein.
- Mache den Marsch in deiner Stadt, deinem Blog bei deinen Freunden, usw. bekannt.
- Beteilige dich an einer Initiative für den Marsch an deinem Ort.
- Reise eine Strecke mit dem Marsch mit.

### KONTAKTE:

<http://world.pressenza.org/>  
<http://weltweitermarsch.wordpress.com/>  
**Berlin**  
[www.humanisten-berlin.de](http://www.humanisten-berlin.de)  
[Info@weltweitermarsch.de](mailto:Info@weltweitermarsch.de)  
 Düsseldorf  
[marita.simon@neuer-humanismus.de](mailto:marita.simon@neuer-humanismus.de)  
**Köln**  
[www.weltweitermarsch.twoday.net/](http://www.weltweitermarsch.twoday.net/)  
[www.humanist-net.org](http://www.humanist-net.org)  
[info@planet-link.org](mailto:info@planet-link.org)  
[karin@weltweitermarsch.eu](mailto:karin@weltweitermarsch.eu)  
[humanisten@netcologne.de](mailto:humanisten@netcologne.de)  
**Münster**  
[stephan.wuelfing@web.de](mailto:stephan.wuelfing@web.de)  
<http://www.weltweitermarsch.eu/forum/>  
**München**  
[www.humanista.de](http://www.humanista.de)  
[monica.freyer@gmx.net](mailto:monica.freyer@gmx.net)  
[angelikaklatte@gmx.de](mailto:angelikaklatte@gmx.de)  
[muenchen@weltweitermarsch.de](mailto:muenchen@weltweitermarsch.de)

### DEINE KONTAKTDATEN:

## MACH DICH AUF DEN WEG - GEMEINSAM MIT UNS

### ORGANISATIONEN

Dem Weltweiten Marsch haben sich Organisationen, Menschen und Gruppen auf der ganzen Welt angeschlossen, und diese Zahl wächst täglich. Unter anderem machen mit:

- IPPNW
- IALANA
- Mayors for Peace
- Abolition 2000
- Ines Global
- Internationaler Versöhnungsbund (Deutscher und Österreichischer Zweig)
- Welthungerhilfe
- Humanity's Team (Deutschland)
- Aktionsbündnis Freiheit statt Angst
- Tübingen Progressive Americans
- Afro-Deutsche-Spielgruppe Berlin
- Amnesty International Deutschland
- Ambassador for Peace
- Unite the Nation
- Freigeist Festival
- Students for a Free Tibet
- Women's International League for Peace and Freedom (WILPF)

  
**meindruckportal.de**  
 ... einfach.günstig.drucken!



Der Weltweite Marsch beginnt am 2. Oktober 2009, dem Geburtstag Gandhis, dem von der UNO erklärten „Internationalen Tag der Gewaltfreiheit“, in Neuseeland. Er endet am 2. Januar 2010 in den argentinischen Anden, beim Aconcagua, im Punta de Vacas Park. In 90 Tagen zieht er auf allen fünf Kontinenten durch mehr als 90 Länder und über 100 Städte, wobei er eine Strecke von 160.000 km zurücklegt. Einige Etappen werden per Schiff und Flugzeug zurückgelegt. Der Marsch führt durch alle Klimazonen, vom tropischen Regenwald, durch verschiedene Wüsten, und selbst durch den sibirischen Winter. Die längsten Etappen werden in Amerika und in Asien sein, beide dauern fast einen Monat. Ein ständiges Basisteam, bestehend aus etwa 40 Teilnehmern verschiedener Nationalitäten, wird die gesamte Strecke zurücklegen.

[WWW.WELTWEITERMARSCH.EU](http://WWW.WELTWEITERMARSCH.EU)

2. OKTOBER 2009 | 2. JANUAR 2010  
**WELTWEITER MARSCH  
 FÜR FRIEDEN UND  
 GEWALTFREIHEIT**



# WELTWEITER MARSCH FÜR FRIEDEN UND GEWALTFREIHEIT

## WARUM?

Weil der Hunger in der Welt mit nur 10 Prozent der weltweiten Rüstungsausgaben gestoppt werden könnte. Stellen wir uns vor, es würden allein 30 oder 50 Prozent dieser Ausgaben genutzt, um die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern, anstatt sie zur Zerstörung zu verwenden. Denn Krieg und Gewalt zu beenden, hieße für die Menschheit, ihre Vorgeschichte ein für alle Mal hinter sich zu lassen und in der Entwicklung einen riesigen Schritt nach vorne zu machen.

Weil uns die Kraft der Stimmen tausender früherer Generationen begleitet, die unter den Folgen der Kriege gelitten haben und deren Echo in allen Winkeln der Welt wiederhallt: überall dort, wo der Krieg sein düsteres Mal mit Toten, Verstümmelten, Verschwundenen und Vertriebenen hinterlassen hat.

Weil eine „Welt ohne Kriege“ ein Vorschlag ist, der die Zukunft öffnet und überall dort zur Realität wird, wo die Gewalt durch den Dialog ersetzt wird. Dieses Ziel kann erreicht werden, wenn wir alle Kräfte des Pazifismus und der Aktiven Gewaltfreiheit auf der ganzen Welt vereinen.

## DIE AKTUELLE SITUATION

Wir leben in einer weltweit äußerst kritischen Situation. Sie ist gekennzeichnet durch die Verarmung ganzer Regionen und den Zusammenprall von Kulturen; Gewalt und Diskriminierung vergiften das tägliche Leben breiter Teile der Bevölkerung. An zahlreichen Orten gibt es bewaffnete Konflikte, die internationale Finanzkrise weitet sich aus, und zu all dem kommt eine zunehmende atomare Bedrohung. Und diese ist heute größer denn je: Es ist ein sehr komplexer Moment, zu der Verantwortungslosigkeit der Atommächte und dem Wahnsinn gewaltbereiter Gruppen mit möglichem Zugang zu Nuklearmaterial im „Kleinformat“, müssen wir das Risiko eines möglichen Unfalls hinzuzählen, der einen zerstörerischen Konflikt heraufbeschwören könnte.

Es handelt sich nicht um die Summe verschiedener Krisen, sondern wir stehen vor dem Scheitern eines globalen Systems, dessen Handlungsmethode Gewalt und dessen oberster Wert Geld ist.



Quelle: www.wm2008.org



ATOMBOMBEN DER USA IN EUROPA	
DEUTSCHLAND	20
BELGIEN	20
NIEDERLANDE	20
UK	110
ITALIEN	90
TÜRKEI	90
<b>GESAMT</b>	<b>350</b>

Quelle: www.fas.org

## DER WELTWEITE MARSCH: EIN HUMANISTISCHER VORSCHLAG

Der Weltweite Marsch für Frieden und Gewaltfreiheit wurde am 15. November 2008 im Symposium des Weltzentrums für Humanistische Studien im Park zum Studium und zur Reflektion in Punta de Vacas, Argentinien vorgestellt.

Dieser Marsch will die gefährliche weltweite Situation, in der wir leben, bewusst machen. Diese Si-

ATOMWAFFEN WELTWEIT	
RUSSLAND	14.000
USA	5.400
FRANKREICH	348
CHINA	200
UK	200
ISRAEL	80
INDIEN	60-70
PAKISTAN	60
<b>GESAMT</b>	<b>20.248</b>

situation ist durch die erhöhte Gefahr eines atomaren Konflikts, wachsende Aufrüstung mit konventionellen und ABC-Massenvernichtungswaffen sowie die gewalttätige militärische Besetzung fremder Territorien gekennzeichnet.

Es ist ein nie da gewesener Vorschlag zur Mobilisierung der Gesellschaft, angestoßen durch die Organisation „Welt ohne Kriege“. Der Anfangsvorschlag hat sich sehr schnell verbreitet: In wenigen Monaten haben sich Tausende Personen, pazifistische und gewaltfreie Organisationen, verschiedenste Institutionen und Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur und Politik angeschlossen, die ebenso die Dringlichkeiten des Moments empfinden. Er hat eine sehr große Vielfalt von Initiativen in mehr als hundert Ländern inspiriert und zu einem rasch wachsenden menschlichen Phänomen geführt ([www.theworldmarch.org](http://www.theworldmarch.org)).

## WER MACHT MIT

Der Weltweite Marsch ist eine Initiative von „Welt ohne Kriege“, einer durch die Humanistische Bewegung gegründeten internationalen Organisation, die sich seit 15 Jahren für Pazifismus und Gewaltfreiheit einsetzt.

Aber der Marsch wird in Zusammenarbeit mit vielen anderen durchgeführt: Die Teilnahme steht allen Menschen, Vereinen, Gruppen, politischen Parteien, Unternehmen und vielen mehr offen, die mit dem Geist der Sache übereinstimmen. Deshalb laden wir alle zur aktiven Teilnahme ein, damit jeder an den Orten, durch die der Weltweite Marsch zieht, mit seiner Kreativität zum Projekt beitragen kann und es so zu einer Vielfalt von Aktivitäten kommt: wie Foren, Diskussionen, Festivals und Konzerten, Sport-, Bildungs- und Kulturveranstaltungen mit Musik, Kunst und vielem

## UNSERE ZIELE

Um auf die weltweite Gefahr der momentanen Situation aufmerksam zu machen, die Schritt für Schritt in eine Sackgasse führt, hin zu Kriegen, in denen auch Atomwaffen zum Einsatz kommen. Das wäre die größte menschliche Katastrophe aller Zeiten.

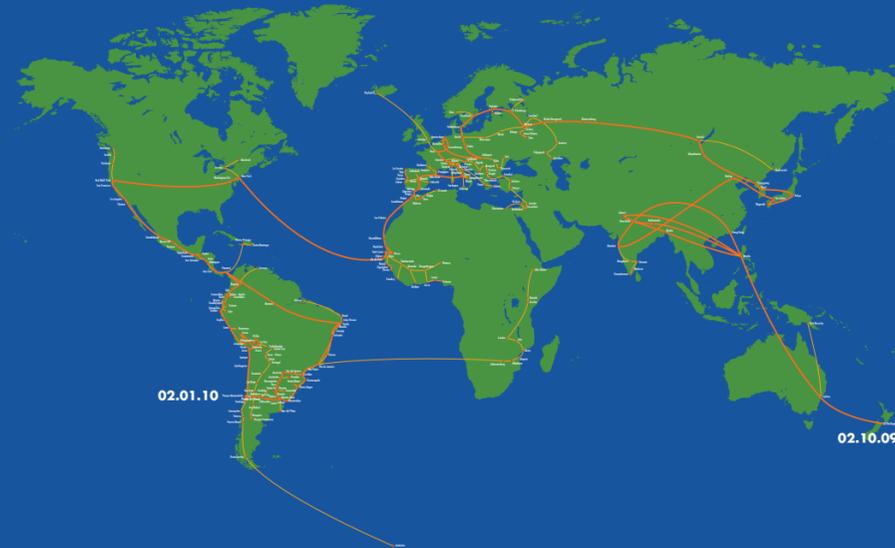
Um den Stimmen der Mehrheit der BewohnerInnen dieses Planeten Gehör zu verschaffen, die weder mit den Kriegen, noch mit dem Rüstungswahn einverstanden sind. Wir alle leiden aufgrund der Manipulation einiger Weniger, weil wir kein klares Zeichen setzen. Doch es ist an der Zeit, klar Position zu beziehen, und wenn wir gemeinsam mit anderen zusammenstehen und ein Zeichen setzen, wird unsere Stimme gehört werden!

Um auch auf andere Formen der Gewalt (wirtschaftliche, rassistische, sexuelle, religiöse) aufmerksam zu machen, die oft genug verdeckt oder subtil ausgeübt werden. So wollen wir jenen, die unter dieser Gewalt leiden, eine Stimme geben. Um wie auch beim Thema Umweltschutz, ein globales Bewusstsein für die Notwendigkeit eines wirklichen Friedens und der Ablehnung jeder Form der Gewalt zu schaffen.

## WAS WIRD GEMACHT

Wenn der Marsch durch die einzelnen Städte zieht, werden dort Foren, Treffen, Festivals, Konferenzen und diverse Veranstaltungen (sportliche, kulturelle, gesellschaftliche, musikalische, künstlerische, bildende, etc.) stattfinden. In diesem Moment planen viele Menschen und Organisationen bereits Hunderte Projekte.

# DIE ROUTE

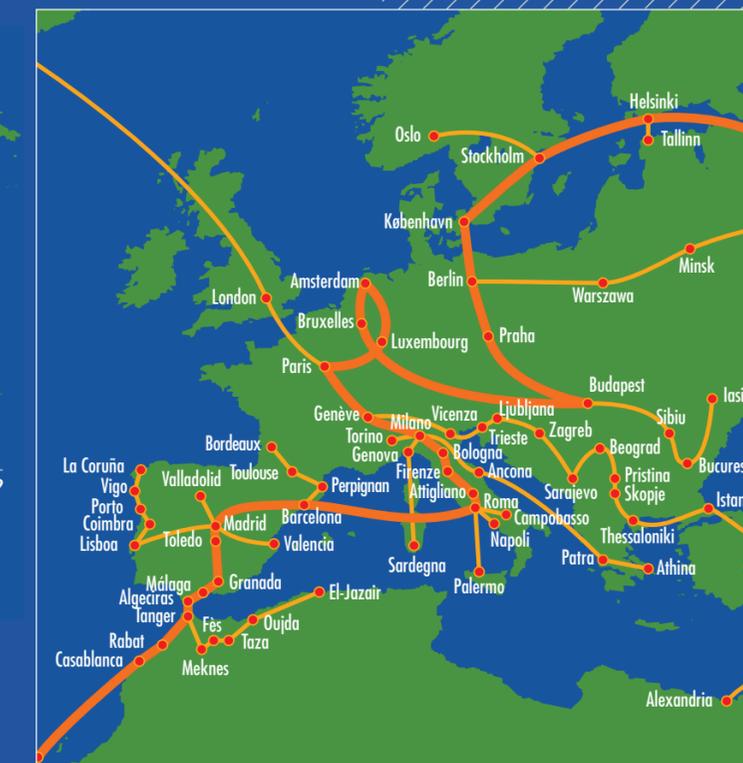


- 1 Million Teilnehmer
- 5 Kontinente
- 98 Länder
- 160 000 km
- 93 Tage
- 40 Zugstrecken
- 100 Landstrecken
- 14 Flüge
- 25 Wasserstrecken
- 160 Grenzübergänge
- 10 Millionen virtuelle Teilnehmer
- 1000 Institutionen und Organisationen
- 100 Regierungsbesuche und Treffen mit politischen Vertretern

„Dies ist der erste Marsch, der in jedem von uns beginnt, jedoch genauso unsere Nachbarn mit einbezieht, und sich auch dort, wo wir leben und arbeiten, manifestiert: Wie eine große Lebenslust, ein unbezähmbares Gefühl, eine Sensibilität, die schon viel zu lange eingekerkert und versteckt war und die jetzt durch die Straßen zieht, um den grauen Schleier der Unsicherheit und der Einsamkeit zu heben, der die Menschheit umhüllt hat.“

Giorgio Schultze  
Europäischer Sprecher des WWM

# IN EUROPA



## GRÖßERE AKTIONEN IN DEUTSCHLAND

- Berlin: 06-08. Nov. 2009
- München: 2. Okt. 2009
- Münster: 31. Okt 2009
- Köln
- Düsseldorf

Zur Zeit wird eine Route von München über verschiedene Städte (u. a. Tübingen, Köln, Düsseldorf und Münster) nach Berlin organisiert.

Am 6. November treffen die Teilnehmer des Marschs durch Deutschland das internationale Team in Berlin zum „Festival der Gewaltfreiheit“.